

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 - 122 10
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

Hinweise der MBS zu Geldgeschäften in Zeiten der Corona-Ausbreitung

Versorgung mit Finanzdienstleistungen ist weiter gewährleistet

Potsdam, 16. März 2020 – Die Sicherstellung von Bankdienstleistungen für die Bevölkerung hat für die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) dieselbe Priorität wie die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer rund 700.000 Kundinnen und Kunden sowie ihrer über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die MBS tut auch in Zeiten massiver Einschränkungen alles dafür, ihren Geschäftsbetrieb, insbesondere die Bargeldversorgung, ohne größere Beeinträchtigungen aufrechtzuerhalten.

Ab Mittwoch, 18. März 2020, schließen alle Schulen und Kindertagesstätten in Brandenburg (und ab dem Vortag in Berlin) bis zum Ende der Osterferien. Das wird sich gegebenenfalls auch auf die Verfügbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MBS auswirken. Es lässt sich nicht ausschließen, dass in einzelnen Geschäftsstellen in den nächsten Wochen Einschränkungen auftreten können. Sollte es dazu kommen, bittet die MBS schon jetzt um Verständnis.

Doch auch bei möglichen temporären Einschränkungen von Beratung und Service bleibt es Ziel, die Geldautomaten verfügbar zu halten. Die Bargeldversorgung sehen wir gegenwärtig als gesichert an. Auch wenn Geldscheine nicht als Übertragungsweg gelten und es unseres Wissens nach keinerlei Belege dafür gibt, dass das Corona-Virus durch Banknoten oder Münzen übertragen wird, verweise die MBS auf die praktische Art, mit der

Karte zu zahlen oder aber per Online-Banking, Mobile-Banking (Smartphone-App, sogar kontaktlos möglich) oder KWITT.

Aufgrund der dynamischen Entwicklungen kann niemand sagen, mit welchen weiteren Konsequenzen aufgrund der Corona-Verbreitung wir alle noch konfrontiert sein werden. Die Einschränkungen betreffen bereits jetzt das gesamte gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben massiv und reichen weit bis in den persönlichen Alltag der Menschen hinein. Schon seit einiger Zeit trifft sich daher jeden Morgen ein Team aus verschiedenen MBS-Abteilungen und plant jeweils nach Nachrichtenlage gezielte Maßnahmen, um schnell, umsichtig und angemessen auf die tagesaktuelle Entwicklung reagieren zu können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die umfassenden Sicherheitsbestimmungen unseres Hauses sensibilisiert und sich ihrer Verantwortung bewusst.

Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, telefonisch ihre Bankgeschäfte über unser KundenServiceCenter. Telefon 0331 89 89 89, zu veranlassen. Ebenso stehen das bequeme und sichere Online- und Mobile-Banking rund um die Uhr zur Verfügung. Wer noch nicht dafür freigeschaltet ist, kann über <https://www.mbs.de/de/home/service/online-mobile-banking.html?n=true&stref=teaser> alles Weitere beauftragen. Natürlich stehen auch die persönlichen Ansprechpartnerinnen und -partner in der MBS für alle Anfragen gern zur Verfügung.

Die MBS berät über 700.000 Kunden und ist Partner von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Landkreise Oberhavel, Havelland, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die Stadt Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam – das größte Geschäftsgebiet aller deutschen Sparkassen. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegt unter anderem die im Jahr 2019 erneut erreichte Auszeichnung „Beste Beratung vor Ort“. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Bildung, Kunst & Kultur, Sport, Umwelt und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet. www.mbs.de. www.facebook.com/mbs.de. www.mbs.de/blog.